

Region

Millionen für das Center gesprochen, Epp gewählt

Der neue Gemeindepräsident von Disentis heisst wie erwartet René Epp. Dem 8,69-Millionen-Kredit für das Sportzentrum hat der Souverän zugestimmt.

von Jano Felice Pajarola

Die erste Etappe des Sanierungs- und Erweiterungsprojekts für das Center Fontauna in Disentis kann losgehen: Die Stimmberechtigten haben gestern an der Urne den dafür nötigen Nettokredit von maximal 8,69 Millionen Franken gutgeheissen. Das Ja erfolgte gemäss Abstimmungsprotokoll mit 711:379 Stimmen. Entstehen soll nun unter anderem ein neuer Eingangsbereich als Begegnungs-, Informations- und Zugangszone. Im ehemaligen Feuerwehrlokal ist ein Spielangebot vorgesehen, die jetzige Cafeteria wird zum Spielraum für Kleinkinder. Geplant ist auch eine geräumige Boulderhalle mit Kletterherausforderungen auf mehreren Niveaus.

Neue Köpfe im Vorstand

Ebenfalls gestern haben in Disentis die Wahlen für die kommende Amtsperiode stattgefunden. Neuer Gemeindepräsident und damit Nachfolger des nach vier Jahren zurücktretenden Robert Cajacob ist René Epp; der CVP-Grossrat und einzige Kandidat wurde mit 891 von 949 gültigen Stimmen gewählt. Im Vorstand wurden die Bisherigen Iris Lombris-Manetsch (739 Stimmen), Clemens Berther (632) und Wendelin Jacomet (606) bestätigt. Neu zieht zudem Paul Flurin Schmidt in die Exekutive ein, dies mit 638 Stimmen. Er ersetzt den demissionierenden Victor Flepp.

Erneut dem Disentiser Gemeindeparlament angehören werden Roland Cajacob (639), Adrian Deflorin (595), Giusep Lozza (556), Edgar Durschei (515), Helga Probst-Linder (501), Martino Sabbadini (500), Mario Flepp (499), Armin Berther (497) und Armin Manetsch (415); neu Einzug halten werden Silvia Bucheli-Caduff (612), Otmar Flepp (558), Adrian Flepp (553), Theres Burri Gadola (476), Larissa Fry Schuster (476) und Ignaz Venzin (431). Insgesamt hatten 19 Personen für den 15-köpfigen Gemeinderat kandidiert.

Auch Schulrat umkämpft

Komplett neu besetzt ist die kommunale Geschäftsprüfungskommission, und zwar mit Sonja Lutz-Schmidt, Flavio Ivo Murer und Curdin Cajacob. Die Wahl in den Schulrat geschafft haben der Bisherige Simon Bergamin sowie die drei Neuen Adrian Bigliel, Marisa Dermon-Möckli und Clarissa Loretz-Duff. Auch für dieses Gremium hatte es mit sechs Anwärtinnen und Anwärtern mehr Kandidierende als Sitze gegeben.